

## Drei Fakten über das Leben in Österreich

Als Österreicher hat man es im Ausland manchmal gar nicht so leicht. Nicht selten wird der Satz „**I am from Austria**“ falsch verstanden. Danach folgen meistens Fragen über Kängurus und Koalas. Was?...Kängurus in Österreich? In Österreich gibt es mehr Bergspitzen und Kühe als Kängurus. Und leider wird Österreich auch heute noch viel zu oft mit Australien verwechselt. Aber wir Österreicher lachen darüber hinweg. Da kommt wieder die **österreichische Gelassenheit** zum Vorschein. Wir nehmen Vieles sehr gelassen, haben´s nicht so eilig und auch bei alltäglichen Entscheidungen lautet die Devise „Schau`ma mal.“ (Mal sehen). Grundsätzlich bedeutet das, dass man sich Zeit nimmt um alles noch einmal zu überdenken, bevor man eine Entscheidung trifft.

### 1) Kaffee ist uns heilig

Wer einmal eine Reise nach Wien macht, muss unbedingt auch ein **Wiener Kaffeehaus** besuchen. Warum? Na, das ist ja einer der Klassiker Österreichs. Neben dem Klassikgetränk Bier, ist den Österreichern und Österreicherinnen ihre Wiener Melange heilig. Was unterscheidet aber ein normales Kaffeehaus von einem wahrhaft authentischen Kaffeehaus? Na ja, sagen wir´s mal so... Wenn Sie das Gefühl haben, der **Herr Ober** fühle sich durch Ihre Anwesenheit belästigt, na dann sitzen Sie in einem authentischen Wiener Kaffeehaus. Apropos, in Österreich werden Titel, wie „Frau Magister“ oder „Herr Bauingenieur“ sehr geschätzt. Und deshalb wird der Kellner in Österreich als „Herr Ober“ bezeichnet.

### 2) Der österreichische Dialekt

Als Neuankömmling in Österreich hat man es anfangs ziemlich schwer auf Deutsch zu kommunizieren. Hier ist **Deutsch nicht gleich Deutsch**. Oh nein, der österreichische Dialekt ist eine Sache für sich.

**Servas, Wischi Waschi und Pfiati** sind nur der Anfang eines (jahre)langen Kampfes den Österreicher zu verstehen. Denn, gute Deutschkenntnisse sind keine Voraussetzung dafür auch den österreichischen Dialekt sprechen zu können.

Nicht selten klagen Lernende im Deutschkurs über den großen Unterschied zwischen Hochdeutsch und Dialekt bzw. auch „Österreichisch“. Du hast den Deutschkurs positiv abgelegt, aber verstehst nur Bahnhof in Österreich? Da bist du nicht allein. Aber mein Rat an dich: „**Ma muss si wos trauen und net so gschamig sein.**“ (Man soll sich etwas trauen und sich nicht schämen.)

Bezogen auf das Erlernen einer Fremdsprache, vertrete ich die Meinung: *Sprechen ist Gold wert und Übung macht den Meister*. Auch der österreichische Dialekt kann erlernt und verstanden werden. Je länger man mit dem jeweiligen Dialekt in Kontakt ist und ihn später auch versucht zu sprechen, desto besser wird es mit der Zeit. Ein kleiner Witz zum Schluss: Schwieriger kann es ja nicht werden.

Aldina Bajramovic,  
predavateljica nemščine v DOBINEM jezikovnem centru